Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Wolf von Breska an Adolf Erman

Breska, Wolf von

Lichterfelde, 27.04.1904

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-65130

Visual Library

Lichterfelde, d. 27.4.1904.

[Lehrer am Gymnasium in Lichterfelde]

Sehr geehrter Herr Professor!

Sie erinnern sich vielleicht noch einer lang zurückliegenden Zeit, in der wir als Gymnasiasten gemeinsam uns mit Hieroglyphen beschäftigten. Sie sind der einzige aus dem Vereine sen-sen, welcher dem Studium der Ägyptologie treu geblieben ist und den Beruf seines Lebens daraus gemacht hat. Darf ich wohl in Erinnerung an jene Zeit und jene Studien eine Bitte

an Sie richten? In der Ober-
kunda der Anstalt, an welcher
ich unterrichte, befindet sich ein
Schüler, der, wie mir scheint, gern
sich mit Hieroglyphen beschäf-
tigt. Würden Sie wohl die Freund-
lichkeit haben, ihm aus der Bibli-
othek des ägyptischen Museums
die Bücher, deren er bedarf, so-
weit es Ihnen angemessen
erscheint, zur Verfügung zu
stellen? Er heißt Lange, gehört
zu den besseren Schülern und
erscheint mir durchaus als zu-
verlässig. Er ist es, der Ihnen
diesen Brief übergiebt.

Einen Beruf aus dem Studium
der Ägyptologie zu machen be-
absichtigt er bis jetzt nicht. Den-

noch habe ich aus einem begreiflichen persönlichen Interesse den Wunsch, ihn in seinen Bestrebungen gefördert zu sehen. Ich hoffe, daß Sie die Liebenswürdigkeit haben werden, mir dazu zu verhelfen.

Gestatten Sie, daß ich Ihnen in Erinnerung an alte Zeiten einen herzlichen Gruß zusende.

Mit der größten Hochachtung

Adolf von L[illegible].

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen
DFG